

Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV)

zwischen

Carmen Sturm

Dortmunder Str. 15

90425 Nürnberg

– nachfolgend „Verantwortlicher“ –

und

Max Mustermann

Musterstr. 1

12345 Musterstadt

– nachfolgend „Auftragsverarbeiter“ –

1. Gegenstand und Dauer der Verarbeitung

(1) Gegenstand dieses Vertrages ist die Verarbeitung personenbezogener Daten durch den Auftragsverarbeiter im Auftrag des Verantwortlichen im Rahmen der Tätigkeit als virtuelle Assistenz.

(2) Die Dauer dieses Vertrages richtet sich nach der Laufzeit der Hauptvereinbarung zwischen den Parteien.

2. Art und Zweck der Verarbeitung

Der Auftragsverarbeiter verarbeitet personenbezogene Daten ausschließlich zur Erbringung folgender Dienstleistungen:

- E-Mail-Management
- Terminplanung
- Kundenkommunikation
- Datenpflege und -organisation
- Sonstige administrative Tätigkeiten nach Weisung

3. Art der personenbezogenen Daten

Es können insbesondere folgende Daten verarbeitet werden:

- Kontaktdaten (Name, E-Mail-Adresse, Telefonnummer)
- Unternehmensdaten
- Kommunikationsinhalte
- Vertrags- und Abrechnungsdaten

4. Kategorien betroffener Personen

- Kunden des Verantwortlichen
- Geschäftspartner
- Mitarbeiter (falls erforderlich)

5. Pflichten des Auftragsverarbeiters

Der Auftragsverarbeiter verpflichtet sich:

- Daten nur auf dokumentierte Weisung des Verantwortlichen zu verarbeiten
- Vertraulichkeit zu wahren
- geeignete technische und organisatorische Maßnahmen (TOMs) umzusetzen
- den Verantwortlichen bei der Einhaltung der DSGVO zu unterstützen
- keine unbefugte Weitergabe an Dritte vorzunehmen

6. Technische und organisatorische Maßnahmen (TOMs)

Der Auftragsverarbeiter stellt sicher:

- Zugriffsbeschränkungen (Passwörter, 2FA)
- Verschlüsselung von Daten (sofern möglich)
- regelmäßige Backups
- aktuelle Sicherheitssoftware

7. Unterauftragsverhältnisse

Die Beauftragung von Subunternehmern ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des Verantwortlichen zulässig.

8. Rechte und Pflichten des Verantwortlichen

Der Verantwortliche:

- bleibt für die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung verantwortlich
- erteilt klare Weisungen
- ist berechtigt, Kontrollen durchzuführen

9. Meldung von Datenschutzverletzungen

Der Auftragsverarbeiter informiert den Verantwortlichen unverzüglich über Datenschutzverletzungen.

10. Löschung und Rückgabe von Daten

Nach Abschluss der Verarbeitung:

- werden alle Daten gelöscht oder zurückgegeben
- gesetzliche Aufbewahrungspflichten bleiben unberührt

11. Haftung

Es gelten die gesetzlichen Haftungsregelungen gemäß DSGVO.

12. Schlussbestimmungen

- (1) Änderungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform.
- (2) Es gilt deutsches Recht.
- (3) Gerichtsstand ist der Sitz des Verantwortlichen.

Ort, Datum

(Unterschrift Verantwortlicher)

(Unterschrift Auftragsverarbeiter)